

Die Elektronische Patientenakte (EPA)

und ihre Auswirkungen auf soziale Aspekte der interprofessionellen Zusammenarbeit und der klinischen Arbeitsabläufe in Krankenhäusern

**INTERESSIERT?
HIER KÖNNEN SIE DIREKT AN UNSERER
BEFRAGUNG TEILNEHMEN:**

Alternativ können Sie uns gerne kontaktieren unter:
ecoco@uk-koeln.de

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse
und freuen uns über Ihre Teilnahme!

Sie möchten noch mehr über eCoCo wissen
und auf dem Laufenden bleiben?

Besuchen Sie uns auf
<https://ecoco.uni-koeln.de/>

PROJEKTPARTNERINNEN UND PROJEKTPARTNER



Universität zu Köln
Prof. Dr. Holger Pfaff
Institut für Medizinsoziologie
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft



Technische Universität Dortmund
Vertr.-Prof. Dr. Ute Karbach
Fachbereich Rehabilitations-
soziologie



Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Juliane Köberlein-Neu
Bergisches Kompetenzzentrum
für Gesundheitsökonomik und
Versorgungsforschung

Kontakt zur Studienkoordination:
Dr. Marina Beckmann:
Marina.Beckmann@uk-koeln.de

Ansprechpartnerin Befragung:
Julia Jaschke: 0202 439-1388
Jaschke@wiwi.uni-wuppertal.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

WAS IST DAS ECOCO-Projekt?

Die Abkürzung eCoCo ergibt sich aus dem englischen Titel des Forschungsprojekts: **electronic Patient Record and its Effects on Social Aspects of Interprofessional Collaboration and Clinical Workflows in Hospitals**

Mit dem eCoCo-Projekt möchten wir gerne die Auswirkungen der elektronischen Patientenakte auf den Arbeitsablauf und die Zusammenarbeit der Berufsgruppen in Krankenhäusern und die Auswirkungen der Umstellung auf die Patientinnen und Patienten evaluieren.

VON DER PAPIERBASIERTEN ZUR ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE

Um die Veränderungen durch die Einführung der elektronischen Akte besser zu verstehen, erheben wir vor und nach der Umstellung auf die elektronische Akte in insgesamt drei Krankenhäusern Daten mittels:

- Beobachtungen,
- Interviews,
- Gruppendiskussionen,
- Fragebögen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
- Fragebögen für Patientinnen und Patienten.

WARUM ES SICH LOHNT, AN UNSERER STUDIE TEILZUNEHMEN:

- Sie helfen uns, wertvolle Informationen zu generieren.
- Ihre Einschätzungen helfen dabei, die Effekte der elektronischen Akte auf Ihre Versorgung zu ermitteln.
- Ihre Teilnahme ist wichtig, damit wir repräsentative Aussagen treffen können.

WARUM SIE GANZ EHRlich SEIN KöNNEN:

- Wir erheben nur nach wissenschaftlichen und DSGVO-konformen Standards und speichern keine personenbezogenen Daten, d. h. für Sie, dass wir keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen können.
- Ob und wie Sie an der Befragung teilnehmen, wird keinen Einfluss auf Ihre Behandlung im Krankenhaus haben. Das behandelnde Krankenhauspersonal wird zu keinem Zeitpunkt über Ihre Teilnahme oder die Inhalte Ihrer Antworten informiert.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST:

Das Ausfüllen des Fragebogens wird etwa 20 Minuten dauern. Ihre Teilnahme ist sehr wichtig für uns, da wir nur durch Ihre Erfahrungen die Effekte der elektronischen Akte auf die Patientenversorgung erkennen können.

DAS TEAM:

